

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 14.08.2026, 20:30 Uhr

Schrittweise weniger warmes und zeitweise wechselhafteres Sommerwetter; am Samstag lokal Schauer und Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Hoch über Osteuropa zieht sich ostwärts zurück. Am Samstag schwenkt die Kaltfront eines Tiefausläufers südostwärts und leitet mit zeitweise Schauern und Gewittern eine schrittweise Abkühlung ein.

GEWITTER:

Am Samstag von Westen einzelne starke Gewitter mit Niederschlagsmengen bis 15 l/qm in kurzer Zeit, kleinkörnigem Hagel sowie Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7 und 8) nicht ausgeschlossen. Zum Abend hin abklingend.

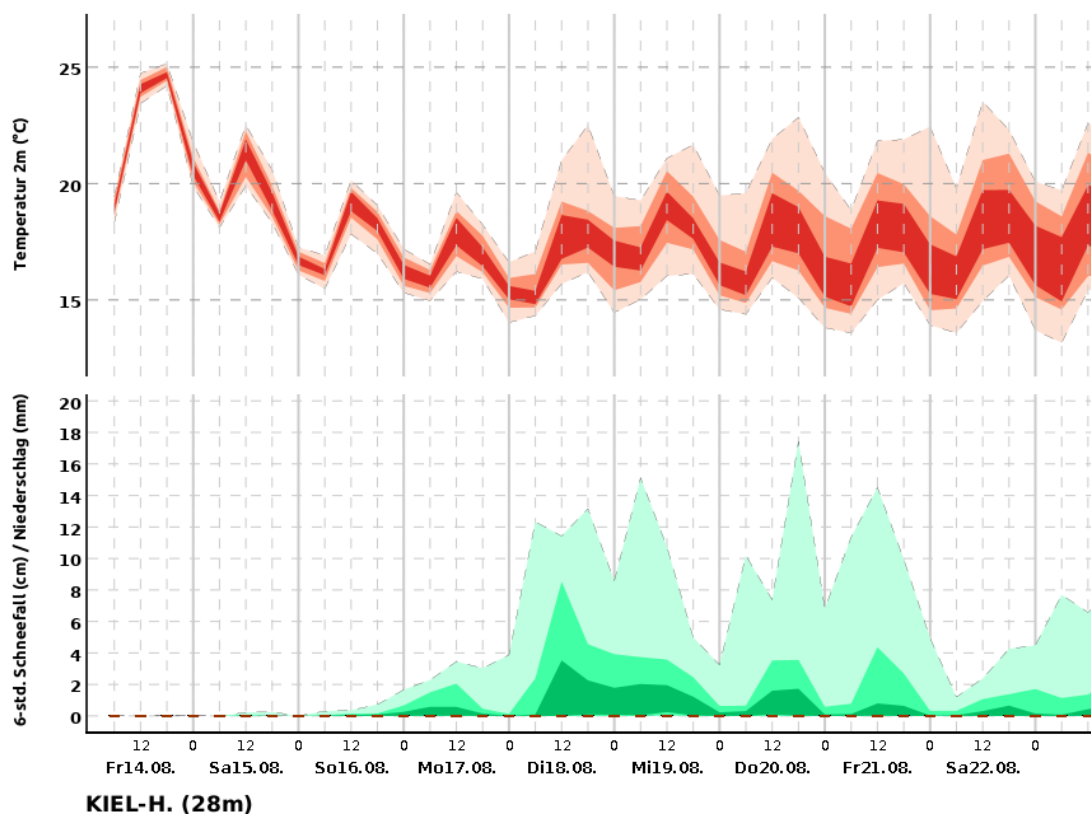
WIND:

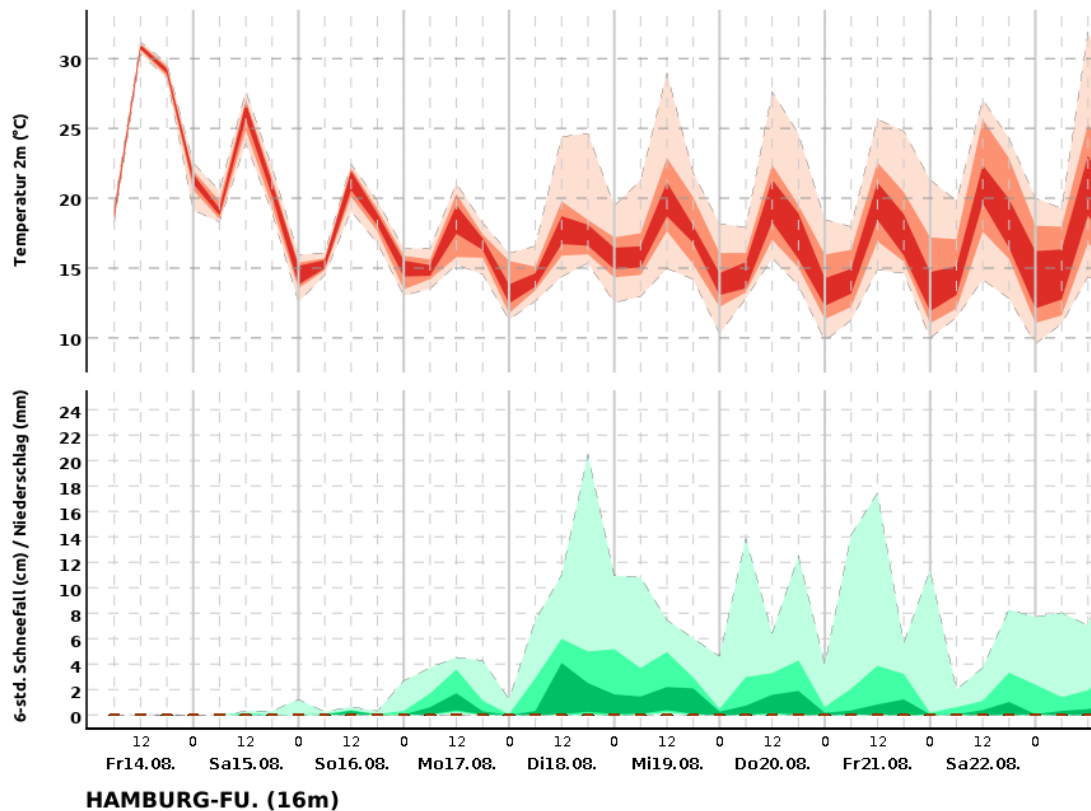
Am Sonntag im Tagesverlauf an der Ostsee insbesondere im Umfeld von Fehmarn vorübergehend einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest nicht ausgeschlossen.

Am Montag an der Ostsee einzelne Windböen aus nordwestlichen Richtungen gering wahrscheinlich.

Am Dienstag erneut Neigung zu Windböen an der Ostsee, dann zusätzlich auch an der Nordsee und insgesamt mehr aus westlichen Richtungen.

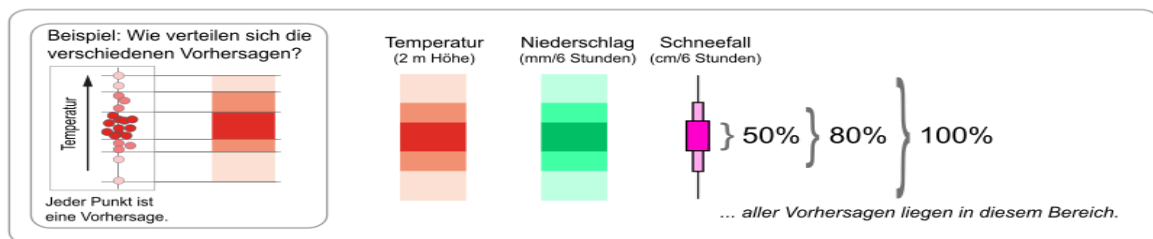
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 15.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA